

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Richtige Vaterlandstunde  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-427226>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ich bin der Düstler Schreier  
Und höre zu meinem Schmerz,  
Es ist wieder stille gestanden  
Eines Kronenverwalters Herz.

Da halt' ich dann immer Umschau  
Im weiteren Vaterland,  
Wer etwa hier als Ersatzmann  
Am ehesten wäre zur Hand.

Doch kann ich jetzt keinen finden,  
Der diese Stelle nähm' an;  
Lässt sich hiefür nicht erbitten  
Der serbische König Milan?



In Neu-Holland soll sich für gewisse Theile eine grosse Aktiengesellschaft zur Benützung der Känguru's als Briefexpressträger gebildet haben. Damit ein jedes Thier die Tasche selbst mitbringen kann, werden nur Weibchen dazu verwendet. Der Brief wird in die Botentasche gesteckt und diese zupsicht. Kraft ihrer starken Hinterbeine und ihres starken Schwanzes legen diese Expressen lange Strecken in so kurzer Zeit zurück, wie es keinem Menschenfusse möglich wäre.

### Richtige Vaterlandskunde.

Inspektor: So, jetzt wei' mer luege, wie's i der Vaterlandskund steit. Sehba, zeig mer der Kanton Graubünden. — Recht! Channst mer na sage, wo derr der best Wy wadst?

Schüler: Zu Malans und Maienfeld!

Inspektor: Brav! Vo dem hani au es Fäbli im Cheller. Hähä! Es Anders füre! Der Kanton Thurgau? — Gut! Dä het aber au en brühmte Wy, weisst?

Schüler: Karthäuser!

Inspektor: Schön! Vo dem hani au es Fäbli im Cheller. Hähä! Wer zeigt mer Schaffhouse? — Du heisst es troffel! Dert hei si aber au gueute, mer weisst?

**Parquetbodenwichse,**  
unübertroffene, beste Qualität,  
in Blechbüchsen von 1, 2½, 5, 15,  
25 und 50 Kilo,

**Stahlspähne,**

feine, mittlere und grobe,  
**Bodenöl, Terpentinöl,**  
**Parquetbürsten**  
empfiehlt zu billigsten Preisen

**H. Volkart, Droguerie,**  
(N. 31) 21 **Zürich.**



**Trunksucht**  
heilt unter Garantie Spezialist  
**Karrer-Gallati, Mollis**  
(Glarus). Bezugliche Zeugnisse  
und Fragebogen gratis. 57-52.

Photogr. Institut in Aschaffenburg.  
**Pikante Photographien.** —  
Katalog gratis. 126-1  
30 Bilder zum Todtlachen.  
1 Fr. — Marken. Ill. Buch f. Frauenzimmer 75 Ct. — Marken.

Schüler: Hallauer!  
Inspektor: So du weisst es! Vo dem hani au es Fäbli im Cheller. Hähä! Jetzt jest der Kanton Züri. Dert ist au e Gegeg, wo si heu usbiete, wer weiss, was fürige?

Schüler: Dä vo Nestebach git eim erst ufs Dach!

Inspektor: En brave Edgenoh, wo so red't! Vo dem hani au es Fäbli im Cheller. Hähä! — So, jetzt der Kanton Aargau, dert hei si au na vom Rechte.

Schüler: Goldwandler!

Inspektor: Ja, dä ist Gold werth. Vo dem hani au es Fäbli im Cheller. Hähä! Jetzt wei' mer na zu de rechte Batterie. Wo ist der Kanton Neuenburg? Dert hei si en usgezeichnete Rotha, was meinisch?

Schüler: Gortaillob!

Inspektor: Ah! Ja vo dem hani au en paar hundert Fläshe im Cheller. Hähä! Und denn wei' mer jetzt vor die rechte Schmitte. Im Waadtland, wo findet me da der best?

Schüler: Aigle, Montreux und Vorne!

Inspektor: Poz tufig an! Ja, ja dä hei's use, vo dem hani au en paar hundert Fläshe im Cheller! De hani au no vom finste Walliser. Da thuet de no Alme d'Maje heitere. So, dir hei's bran gmacht. I gieb, dir sit daheim i der Vaterlandskund. Jetzt chönnt der hei. Ig und der Lehrer gange de eini go astche und mache es Jaz derzue. Hähä!

Will man die Rebläuse von noch intakten Weinbergen zurückhalten, so befestige man einfach an jedem Rebstock einen Zettel mit der Aufschrift einer durch ihre sauren Weine berühmten Firma. Da die Rebläuse in der Weinbranche sehr tüchtige Geschäftskennner sind, so werden sie ohne Weiteres die Vorderbeine in die Hinterbeine nehmen und so lange laufen, bis sie den gefürchteten Weinberg im Rücken haben.

### Der Ruf aus den schwarzen Bergen.

„Hört doch, was Montenegro spricht:“

„Nein, vom Bulgar, das leid' ich nicht,  
Dass nur der Serb' die Schläg' bekommt,  
Ich weiss gewiss, was mir auch frommt!“

### Billard-Kugeln,

prima Qualität,  
von Elfenbein,

liefert zu billigsten Preisen

Th. Weltin, Drechsler,  
-114-10 Napfsgasse, Zürich.

Das bedeutende -151-9

### Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona  
versendet zoll- und portofrei  
gegen Nachnahme  
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue  
Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,  
vörgnüglich gute Sorte Fr. 1. 50,  
prima Halbdauinen nur Fr. 2.—

Verpackung zum Kostenpreis.  
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt.  
Nichtkonvenirendes  
wird bereitwillig umgetauscht.



### Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester  
Schall- und Wärmeleiter.

Fabriziert von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,  
Wipkingen bei Zürich.